

“Münster im Aufschwung: Mehr Gäste und wachsende Kongressaktivitäten”

Münster verzeichnet 365.000 Gäste im ersten Halbjahr 2024. Ausländische Übernachtungen steigen, Kongressmarkt erholt sich.

Im ersten Halbjahr 2024 hat die Stadt Münster 365.000 Gäste begrüßt, die für insgesamt 884.000 Übernachtungen in den lokalen Beherbergungsbetrieben sorgten. Dies sind erfreuliche Zahlen, die laut IT.NRW am 23. August veröffentlicht wurden. Während die Ankünfte um 5,9 Prozent gestiegen sind, gab es einen leichten Rückgang bei den Übernachtungen, und zwar um 2,2 Prozent. Dieser Rückgang ist allerdings vor allem auf die Schulungsheime zurückzuführen, welche in Münster eine wichtige Rolle im Unterkunftsbereich spielen. Die Hotels der Stadt können hingegen einen Anstieg von 7,4 Prozent bei den Übernachtungen verzeichnen.

Ein besonders bemerkenswerter Trend ist der Anstieg der ausländischen Gäste. Diese haben ihre Ankünfte um zehn Prozent und ihre Übernachtungen um sieben Prozent erhöht. „Damit bewegen wir uns im Vergleich zum touristischen Rekordjahr 2023, in dem wir den Sprung zu knapp zwei Millionen Übernachtungen geschafft haben, weiterhin auf einem hohen Niveau“, erklärt Bernadette Spinnen, die Leiterin von Münster Marketing. Ihrer Meinung nach liegt der Fokus nun darauf, den Tourismus in Münster qualitativ weiterzuentwickeln, mit einem besonderen Augenmerk auf den Geschäftstourismus.

Erholung im Kongressgeschäft

Ein weiteres erfreuliches Zeichen für die Wirtschaft ist die Erholung des Kongressmarkts in der Stadt. Nach den Herausforderungen der Coronavirus-Pandemie zeigen die aktuellen Zahlen, dass mehr als die Hälfte der Gäste aus geschäftlichen Gründen nach Münster reisen. Laut einer Marktanalyse der Kongressinitiative Münster, die eine umfassende Befragung von Tagungsstätten und Veranstaltern des „Europäischen Instituts für TagungsWirtschaft“ (EITW) beinhaltete, blicken 93 Prozent der befragten Tagungseinrichtungen optimistisch in die Zukunft. Sie bewerten die Buchungslage in diesem Jahr als sehr gut, was 17 Prozent über dem bundesweiten Durchschnitt liegt.

Die Umfrage verdeutlicht auch das wachsende Bewusstsein für nachhaltige Praktiken in der Kongressorganisation. Fast die Hälfte der Anbieter in Münster hat bereits ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem eingeführt, während 30 Prozent derzeit daran arbeiten. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Stadt als attraktive Destination für Kongresse weiterzuentwickeln, insbesondere unter dem Aspekt, die Umweltbelastung zu minimieren.

Des Weiteren ist in der Studie vermerkt, dass der Anteil an wissenschaftlichen Veranstaltungen im münsterschen Kongressgeschäft höher ist als im bundesweiten Durchschnitt. Dieser Umstand spiegelt sich auch in den bevorstehenden Veranstaltungen wider. So finden in der zweiten Jahreshälfte mehrere bedeutende Konferenzen statt, darunter die European Biological Inorganic Chemistry Conference (EuroBIC) mit rund 500 Teilnehmern und die Jahrestagung des Europäischen Verbands für Architekturausbildung (EAAE) mit 160 Teilnehmern. Auch der 8. Münstersche Bildungskongress im September wird voraussichtlich 2.000 Teilnehmer anziehen.

Obwohl Münster von der Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland nicht direkt profitieren konnte, da es nicht zu den Spielstätten gehört, zeigen die oben genannten Entwicklungen, dass die Stadt auf einem stabilen Kurs bleibt. Die positiven

Statistiken im Tourismusbereich und die Rückkehr von großen Kongressen und Veranstaltungen unterstreichen die Attraktivität der Stadt als Ziel für Touristen und Geschäftsreisende gleichermaßen.

Blick in die Zukunft

Die Signale aus Münster sind vielversprechend. Die Stadt ist dabei, sich als einen wichtigen Akteur im Hotel- und Kongresswesen zu positionieren, und das trotz der Herausforderungen, die die letzten Jahre mit sich brachten. Das kontinuierliche Wachstum der Ankünfte und das steigende Interesse ausländischer Gäste sind klare Indikatoren für die Attraktivität der Stadt. Mit einem strategischen Fokus auf Nachhaltigkeit und Qualität im Tourismus könnte Münster den Grundstein für eine erfolgreiche und stabile touristische Zukunft legen.

Steigende internationale Besucherzahlen

In den letzten Jahren hat Münster ein bemerkenswertes Wachstum bei den Ankünften ausländischer Gäste erlebt. Laut den neuesten Statistiken verzeichnete die Stadt im ersten Halbjahr 2024 ein Plus von etwa 10 Prozent an internationalen Besuchern. Diese Steigerung ist nicht nur ein Indikator für das zunehmende Interesse an Münster als Reiseziel, sondern auch für eine Erholung des globalen Tourismus nach den durch die Pandemie bedingten Rückgängen.

Ein bedeutender Teil dieser internationalen Gäste kommt aus den benachbarten Ländern wie den Niederlanden und Belgien, aber auch aus weiter entfernten Märkten wie den USA und China. Die Diversifizierung der Herkunftsländer zeigt, dass Münster nicht nur für lokale Reisende, sondern auch für ausländische Touristen zunehmend attraktiv wird. Dies könnte auch durch die vielfältigen kulturellen und wissenschaftlichen Angebote der Stadt beeinflusst werden.

Nachhaltigkeit im Tourismus

Ein weiterer wichtiger Trend, der sich in Münster entwickelt, ist die nachhaltige Ausrichtung des Tourismus. Viele lokale Veranstaltungsorte haben begonnen, nachhaltige Praktiken zu integrieren, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Laut einer Umfrage der Kongressinitiative Münster haben etwa 50 Prozent der befragten Tagungseinrichtungen bereits ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem implementiert, und 30 Prozent befinden sich in der Umsetzungsphase.

Diese Bemühungen sprechen nicht nur die umweltbewussten Gäste an, sondern tragen auch dazu bei, das Image von Münster als moderne und verantwortungsvolle Stadt zu stärken. Die verantwortungsbewusste Planung und Durchführung von Veranstaltungen wird zunehmend von den Teilnehmern erwartet, was Münster in der Konkurrenz um Kongresse und Veranstaltungen einen Wettbewerbsvorteil verschaffen könnte.

Forschungsintensive Veranstaltungen in Münster

Münster ist bekannt für seine Hochschulen und Forschungseinrichtungen, was einen beträchtlichen Einfluss auf die Art der Veranstaltungen hat, die in der Stadt stattfinden. Die Analyse des Kongressmarktes zeigt, dass ein höherer Anteil von Veranstaltungen mit wissenschaftlichem Charakter in Münster im Vergleich zu anderen Städten bundesweit stattfindet. Erkenntnisse aus der Studie des „Europäischen Instituts für TagungsWirtschaft“ bestätigen, dass die Stadt sich verstärkt auf die Ausrichtung von wissenschaftlichen Kongressen und Tagungen konzentriert.

In der zweiten Jahreshälfte 2024 stehen mehrere bedeutende wissenschaftliche Veranstaltungen auf dem Programm. Dazu gehören die European Biological Inorganic Chemistry Conference und der Kongress der European Societies for

Swallowing Disorders, die nicht nur zahlreiche Teilnehmer anziehen, sondern auch das wissenschaftliche Ansehen der Stadt unterstreichen. Dies könnte dazu führen, dass Münster als bevorzugter Standort für Fachveranstaltungen in der akademischen und wissenschaftlichen Community angesehen wird.

Wirtschaftliche Auswirkungen des Tourismus

Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Tourismus auf Münster sind signifikant. Der Anstieg der Übernachtungen, insbesondere in den Hotelsektor, hat positive Effekte auf die lokale Wirtschaft. Die munteren Buchungszahlen deuten darauf hin, dass Unternehmen, die im Tourismussektor tätig sind, sich auf einem stabilen Wachstumskurs befinden.

Angesichts der Nachfrage erwartet die lokale Tourismusbranche ein Umsatzplus von etwa 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Diese Prognosen werden nicht nur durch den Anstieg der Besucherzahlen unterstützt, sondern auch durch die Diversifizierung der angebotenen Dienstleistungen, einschließlich gastronomischer und kultureller Angebote, die darauf abzielen, den Aufenthalt der Gäste zu bereichern. Die Stadt Münster positioniert sich damit weiterhin als attraktives Ziel für Kurzurlaube und Geschäftsreisen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de